Bescheid

I. Spruch

- 1) Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG (FN 256454p, HG Wien), Würzburggasse 30, 1136 Wien, wird gemäß § 12 und § 25 Abs. 3 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBI. I Nr. 84/2001 idF BGBI. I Nr. 7/2009, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBI. I Nr. 70/2003 idF BGBI. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) zugeordnet:
 - 01S100. Übertragungskapazität "SFN Salzburg Kanal 32", gebildet aus
 - a. "BAD ISCHL (Katrin) Kanal 32" (Beilage 01S100a zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007)
 - b. "SALZBURG 1 (Gaisberg) Kanal 32" (Beilage 01S100b zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007)
 - c. "MAUTERNDORF (Großeck) Kanal 32" (Beilage 01S100c zum Bescheid KOA 4.200/08-006)
 - d. "LEND (Luxkogel) Kanal 32" (Beilage 01S100d zum Bescheid KOA 4.200/08-010)
 - e. "SAALFELDEN (Huggenberg) Kanal 32" (Beilage 01S100e)
 - f. "ZELL AM SEE 1 (Lechnereck) Kanal 32" (Beilage 01S100f)
 - g. "RAMINGSTEIN 1 (Ambrosenberg) Kanal 32" (Beilage 01S100g)
 - h. "TAMSWEG Kanal 32" (Beilage 01S100h)
 - i. "S MICHAEL LUNG (Bärenkogel) Kanal 32" (Beilage 01S100i)
 - j. "S GEORGEN ATT Kanal 32" (Beilage 01S100j)
 - k. "TAXENBACH (Gschwandtnerberg) Kanal 32" (Beilage 01S100k)
 - "NEUKIRCHEN GRV (Hohenbramberg) Kanal 32" (Beilage 01S100I)

- 01S103. Übertragungskapazität "OBERTAUERN (Tauernpass) Kanal 38" (Beilage 01S103a)
- 01S104. Übertragungskapazität "KRIMML (Falkenstein) Kanal 38" (Beilage 01S104a)
- 01S105. Übertragungskapazität "RAMINGSTEIN 2 Kanal 38" (Beilage 01S105a)
- 01S106. Übertragungskapazität "SAALBACH (Schattberg) Kanal 38" (Beilage 01S106a)
- 2) Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25 Abs. 3 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten und einen Bestandteil des Spruches bildenden technische Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX A gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002) erteilt:
 - 01S100. d. "NEUKIRCHEN GRV (Hohenbramberg) Kanal 32" (Beilage 01S100d)
 - e. "SAALFELDEN (Huggenberg) Kanal 32" (Beilage 01S100e)
 - f. "ZELL AM SEE 1 (Lechnereck) Kanal 32" (Beilage 01S100f)
 - g. "RAMINGSTEIN 1 (Ambrosenberg) Kanal 32" (Beilage 01S100g)
 - h. "TAMSWEG Kanal 32" (Beilage 01S100h)
 - i. "S MICHAEL LUNG (Bärenkogel) Kanal 32" (Beilage 01S100i)
 - j. "S GEORGEN ATT Kanal 32" (Beilage 01S100j)
 - k. "TAXENBACH (Gschwandtnerberg) Kanal 32" (Beilage 01S100k)
 - I. "NEUKIRCHEN GRV (Hohenbramberg) Kanal 32" (Beilage 01S100I)
 - 01S103. "OBERTAUERN (Tauernpass) Kanal 38" (Beilage 01S103a)
 - 01S104. "KRIMML (Falkenstein) Kanal 38" (Beilage 01S104a)
 - 01S105. "SAALBACH (Schattberg) Kanal 38" (Beilage 01S105a)
 - 01S106. "RAMINGSTEIN 2 Kanal 38" (Beilage 01S106a)
- 3) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkten 1) und 2) sind gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G in Verbindung mit § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 bis zum 01.08.2009 befristet.
- 4a) Die Bewilligungen gemäß Spruchpunkt 2) 01S103. OBERTAUERN, 01S104. KRIMML (Falkenstein), 01S105. SAALBACH (Schattberg) und 01S106. "RAMINGSTEIN 2 gelten gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der <u>Auflage</u>, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden dürfen und jederzeit widerrufen werden kann.
- 4b) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die <u>Auflage</u> erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlagen gemäß Spruchpunkt 2) 01S103. OBERTAUERN, 01S104. KRIMML (Falkenstein), 01S105. SAALBACH (Schattberg) und 01S106. "RAMINGSTEIN 2 verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.

II. Begründung

Rechtlicher Rahmen

Der Österreichischen Rundfunksender GmbH & Co KG (ORS) wurde mit Bescheid der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, die Zulassung zu Errichtung und Betrieb einer terrestrischen Multiplex-Plattform zur Versorgung des Gebietes der Republik Österreich mit zwei Bedeckungen ("MUX A" und "MUX B"), im Folgenden: "Multiplex-Zulassung", erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

Antrag der ORS

Am 07.04.2009 langten zwei Anträge der ORS auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebs der im Spruch genannten Funkanlagen und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-T über die erste Bedeckung der terrestrischen Multiplex-Plattform (MUX A) ein. Mit Schreiben vom 17.04.2009, eingelangt am 21.04.2009 wurden in Ergänzung des Antrages die Datenblätter zu den beantragten Funkanlagen übermittelt. Mit Schreiben vom 15.04.2009, eingelangt am 17.04.2009 wurde ergänzend vorgebracht, dass betreffend die Sendeanlagen Krimml, Obertauern, Ramingstein und Saalbach der Einsatz des Allotmentkanals nur mit großem technischem und wirtschaftlichem Aufwand möglich sei. Die beiden Anträge wurden gemäß § 39 Abs. 2 AVG aus Zweckmäßigkeitsgründen verbunden.

Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die bewilligten Funkanlagen "SAALFELDEN (Huggenberg) Kanal 32", "ZELL AM SEE 1 (Lechnereck) Kanal 32", "RAMINGSTEIN 1 (Ambrosenberg) Kanal 32", "TAMSWEG Kanal 32", "S MICHAEL LUNG (Bärenkogel) Kanal 32", "S GEORGEN ATT Kanal 32", "TAXENBACH (Gschwandtnerberg) Kanal 32" und "NEUKIRCHEN GRV (Hohenbramberg) Kanal 32" bilden gemeinsam mit den bereits bewilligten Funkanlagen "BAD ISCHL (Katrin) Kanal 32" (Beilage 01S100a zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007), "SALZBURG 1 (Gaisberg) Kanal 32" (Beilage 01S100b zum Bescheid KOA 4.200/07-009 vom 01.06.2007), "MAUTERNDORF (Großeck) Kanal 32" (Beilage 01S100c zum Bescheid KOA 4.200/08-006) und "LEND (Luxkogel) Kanal 32" (Beilage 01S100d zum Bescheid KOA 4.200/08-010) die Übertragungskapazität "SFN Salzburg Kanal 32".

Die o.a. erweiterte Übertragungskapazität war daher unter Bezugnahme auf die bereits erteilten Bewilligungen neu festzulegen. (Spruchpunkt 1).

Die beantragten Funkanlagen "OBERTAUERN (Tauernpaß) Kanal 38" (Beilage 01S103a), "KRIMML (Falkenstein) Kanal 38" (Beilage 01S104a), "SAALBACH (Schattberg) Kanal 38"

(Beilage 01S105a) und "RAMINGSTEIN 2 Kanal 38" (Beilage 01S106a) liegen im Allotment-Gebiet "SFN Salzburg Kanal 32", in dem für MUX A bereits der Kanal 32 zugeordnet wurde.

Gemäß den Auflagen in den Spruchpunkten 4.1.4 und 4.1.5 des Multiplex-Zulassungsbescheides KOA 4.200/06-002 sind "bei der Planung des Sendernetzes frequenzökon[o]mische Prinzipien, insbesondere durch den Einsatz von Gleichwellennetzen, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit weitestgehend zu beachten" und ist "der Umfang der Zuordnung von Übertragungskapazitäten [...] auf jenes Ausmaß begrenzt, das zur Versorgung des Bundesgebietes mit zwei Bedeckungen ohne vermeidbare Doppelund Mehrfachversorgung der jeweiligen Bedeckung erforderlich ist."

In der Begründung zu Spruchpunkt 4.1.4. wird ausgeführt, dass der durchgehende Einsatz von SFNs in den jeweiligen Allotmentgebieten eine vergleichsweise kostenintensive Netzvariante darstellt. Die wirtschaftliche Tragfähigkeit sei bei der Planung des Sendernetzes jedoch auch zu beachten. Daraus ergibt sich, dass es in Einzelfällen möglich sein soll, aus Wirtschaftlichkeitsgründen auch innerhalb eines Allotments zusätzliche Frequenzen einzusetzen, solange dies nicht zu einer vermeidbaren Doppel- oder Mehrfachversorgung führt (Spruchpunkt 4.1.5) und – im Regelfall – auch nicht zusätzliche Layer aus dem Frequenzplan GE06 herangezogen werden (vgl. Begründung S. 40).

Die technische Überprüfung hat die Angaben der ORS, nach der ein Einsatz eines "on channel Repeaters" auf K32 technisch nicht möglich ist und der Einsatz einer Richtfunkstrecke nur mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand möglich wäre, bestätigt. Aus frequenzplanerischer Sicht kann daher dem in örtlicher und zeitlicher Hinsicht begrenzten Einsatz des beantragten K38 für diese Zwecke zugestimmt werden, zumal diese Kanäle zusätzlich zu den Einträgen im GE06 Plan eingesetzt werden kann.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet betreffend der bewilligten Standorte die koordinierten Werte nach GE06 Plan nur hinsichtlich der Standorte "KRIMML (Falkenstein)", "OBERTAUERN (Tauernpass)", "RAMINGSTEIN 2" und "SAALBACH (Schattberg)". Der Antrag ist daher mit den genannten Einschränkungen fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligungen vorlag, waren sie spruchgemäß zu erteilen, hinsichtlich der Standorte "KRIMML (Falkenstein)", "OBERTAUERN (Tauernpass)", "RAMINGSTEIN 2" und "SAALBACH (Schattberg)" unter den in den Spruchpunkten 4a bis 4b verfügten Bedingungen und Auflagen.

Die Frequenzen stehen somit auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind.

Die im Multiplex-Zulassungsbescheid KOA 4.200/06-002 festgelegten technischen Parameter entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik, welcher, wie bereits im oben zitierten Bescheid der KommAustria ausgeführt wurde, möglichen Änderungen unterworfen ist. Aus diesem Grund wurde die Festlegung der technischen Parameter im Punkt 4.2.6. des Bescheides der KommAustria vom 23.02.2006, KOA 4.200/06-002, auf die Dauer von drei Jahren, nämlich bis 01.08.2009, befristet. Da sich mögliche Änderungen der technischen Parameter auch auf die technischen Parameter der Übertragungskapazität auswirken, war die zeitlich begrenzte Zuordnung der bescheidgegenständlichen Übertragungskapazität bis 01.08.2009 geboten.

Über eine Verlängerung der Zuteilung der Übertragungskapazität wird die Behörde gleichzeitig mit der Festlegung der ab 01.08.2009 geltenden technischen Parameter absprechen.

Die Behörde hat daher von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Auflagen hinsichtlich des bewilligten Versuchsbetriebs (Spruchpunkte 4a und 4b)

Gemäß § 81 Abs. 6 können Funkanlagenbewilligungen Bedingungen enthalten, deren Einhaltung nach dem Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint.

Im Hinblick darauf, dass es sich bei den "KRIMML (Falkenstein)", "OBERTAUERN (Tauernpass)", "RAMINGSTEIN 2" und "SAALBACH (Schattberg)" um eine mit dem GE06 Abkommen nichtkonforme Übertragungskapazität handelt, konnte dem örtlich und zeitlich begrenzten Einsatz zugestimmt werden, es konnte jedoch lediglich ein Versuchsbetrieb gemäß 15.14 VO Funk bewilligt werden.

Sollten Störungen von bestehenden Sendern gemeldet werden, so hat die ORS entsprechende Schritte (wie z.B. Leistungsreduktion oder Anpassen der Parameter) zu setzen, um diese Störungen zu minimieren.

Die Behörde hat daher von der Möglichkeit zur Erteilung entsprechender Auflagen Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 28. April 2009

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Mag. Michael Ogris Behördenleiter

Zustellverfügung:

- Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG, z.Hd. Mag. Michael Wagenhofer, Würzburggasse 30, 1136 Wien, **per RSb**Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail 1.
- 2.
- Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail 3.
- Abteilung RFFM im Haus 4.

Beilage 01S100e zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex 2	Zulassungsinha	aber		ORS					
2	Senderbe	treiber			ORS					
3	Transport	stromkenner			A-SO					
4	Name der	Funkstelle			SAALFELDEN					
5	Standortb	ezeichnung			Huggenberg					
		ische Koordina	ten (in °′′′)		012 E 48 17					
7		(Höhe über NN	. ,		1115					
8	System		,		DVB-T					
	Kanal				32					
		uenz in MHz			562.00					
	Bandbreit				8					
	Trägeranz				8k					
	Modulatio				16-QAM					
	Code Rate				3/4					
	Guard Inte				1/4					
	SFN-Kenr				01S100					
-			verpunktes in m		52					
		Antenne? (D/N			D					
		swinkel in Grad	,	-5.0						
		Halbwertsbreite			14					
	Polarisation		(II) III GIAG I/		H					
		sgangsleistung	in dBW		20.0					
		maske (<u>k</u> ritisch			u u					
		lungsleistung i			25.0					
				ne hei Richtar	tenne (ERP in dB	W/)				
	Grad	0	10	20	30	40	50			
	dBW H	16,0	11,0	14,0	19,0	22,0	21,0			
	dBW V	10,0	11,0	14,0	10,0	22,0	21,0			
	Grad	60	70	80	90	100	110			
	dBW H	19,0	23,5	25,0	25,0	24,0	24,0			
	dBW V	19,0	25,5	25,0	23,0	24,0	24,0			
	Grad	120	130	140	150	160	170			
	dBW H	25,0	24,5		+	23,0	25,0			
25	dBW V	25,0	24,5	20,0	18,0	23,0	25,0			
23		100	100	200	240	220	220			
	Grad	180	190	200	210	220	230			
	dBW H dBW V	25,0	24,0	23,5	22,5	20,0	19,0			
		240	250	200	270	200	200			
	Grad	240	250	260	270	280	290			
	dBW H	18,0	10,0	15,0	20,0	20,0	20,0			
	dBW V	200	240	202	200	240	250			
	Grad	300	310	320	330	340	350			
	dBW H	22,0	21,0	18,0	14,0	15,0	18,0			
	dBW V									
	26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744									
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations- endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.									
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein									
	Art der Programmzuhringung									
29	9 ZELL AM SEE 1 – K32 (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)									
30										
55	Bemerkungen									

Beilage 01S100f zum Bescheid KOA 4.200/09-003

Multiplex Zulassungsinhaber ORS	1	Multipley	7ulassungsinh	aher		ORS				
3 Transportstromkenner				abei						
A Name der Funkstelle ZELL AM SEE 1										
Standortbezeichnung	-									
Geographische Koordinaten (in """)							'			
Seehöhe (Höhe über NN) in m				aten (in °′′′)			47 N 18 10	WGS84		
System				. ,			47 14 10 10	770304		
Section Sect	-		(Hone abel 14)	1) 111 111						
Mittenfrequenz in MHz	-					_				
Bandbreite in MHz			guenz in MHz							
Trägeranzah			<u>'</u>							
13 Modulation 16-QAM 14 Code Rate 3/4 1/4 16 SFN-Kenner 01S100 17 Höhe des Antennenschwerpunktes in m 78 18 Gerichtete Antenne? (D/ND) D D D D D D D D D						<u> </u>				
14 Code Rate		_ <u> </u>								
15 Guard Interval										
SFN-Kenner										
17 Höhe des Antennenschwerpunktes in m 78 gerichtete Antenne? (D/ND) D D D D D D D D D	1 1									
18 gerichtete Antenne? (D/ND)	-			vernunktes in m	 1					
September Sept					•					
Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 7 7 7 7 7 7 7 7 7						+				
Polarisation										
Senderausgangsleistung in dBW 23.0				o(ii) iii Olaa ii		-				
Spektrummaske (kritisch / unkritisch) u max.Strahlungsleistung in dBW (total) 32.0				a in dBW						
Max.Strahlungsleistung in dBW (total) 32.0				_						
Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) Grad 0										
Grad 0					ene bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)			
BW H 26,5 25,5 21,0 23,0 24,0 21,0				ı	1	1		50		
BW V Grad 60 70 80 90 100 110			26.5		21.0		24.0			
BW H 22,0 23,0 25,0 25,5 25,0 23,0 Grad 120 130 140 150 160 170 BW H 19,0 23,0 26,0 26,0 24,0 25,0 Grad 180 190 200 210 220 230 BW V Grad 240 250 260 270 280 290 BW V Grad 300 310 320 330 340 350 BW W Grad 300 310 320 330 340 350 BW W Grad 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 Grad 300 310 320 330 340 350 BW W 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein Art der Programmzubringung Richtfunk		dBW V	- , -	- , -	7-	-,-	,-	,-		
BBW H 22,0 23,0 25,0 25,5 25,0 23,0 BBW V Grad 120 130 140 150 160 170 BBW H 19,0 23,0 26,0 26,0 24,0 25,0 BBW V Grad 180 190 200 210 220 230 BBW V Grad 240 250 260 270 280 290 BBW V Grad 300 310 320 330 340 350 BBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 Grad 300 310 320 330 340 350 BBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 BBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein Art der Programmzubringung Richtfunk		Grad	60	70	80	90	100	110		
BBW V		dBW H	22,0	23,0	25,0	25,5		23,0		
Att der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) 25,0 26,0 26,0 26,0 26,0 26,0 25,0 25,0 26,0 26,0 20,0 24,0 28,0 27,0 28,0 28,0 27,0 28,0 28,0 27,0 28,0		dBW V	<u> </u>							
BW H 19,0 23,0 26,0 26,0 24,0 25,0		Grad	120	130	140	150	160	170		
Grad 180 190 200 210 220 230 dBW H 27,0 26,0 20,0 24,0 28,0 27,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		dBW H	19,0		1	26,0	24,0	25,0		
dBW H 27,0 26,0 20,0 24,0 28,0 27,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW V Butter 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein 29 Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) Richtfunk Richtfunk	25	dBW V	<u> </u>							
dBW H 27,0 26,0 20,0 24,0 28,0 27,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW V Butter 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein 29 Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) Richtfunk Richtfunk		Grad	180	190	200	210	220	230		
Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					 	+				
dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		dBW V	·				·			
dBW H 25,0 28,5 30,5 31,0 30,0 27,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		Grad	240	250	260	270	280	290		
dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					1	+	30,0	27,0		
dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		dBW V								
dBW H 25,0 28,0 28,0 27,0 23,0 24,0 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		Grad	300	310	320	330	340	350		
26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					<u> </u>	+	23,0			
26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)										
Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	26	6 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744								
28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) Richtfunk		Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-								
Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)		endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.								
(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	28				-Funk (ja / nein)	nein			
(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	29	9I RICHTTUNK								
30 Bemerkungen		<u> </u>		sender und Kan	al)					
	30	Bemerku	ngen							

Beilage 01S100g zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex	Zulassungsinh	aber		ORS										
	Senderbe				ORS										
3	Transpor	tstromkenner			A-SO										
-		r Funkstelle			RAMINGSTEIN 1										
5	Standorth	ezeichnung			Ambrosenberg										
		nische Koordina	aten (in °´´´)		013 E 53 33	47 N 04 17	WGS84								
7		(Höhe über NN	, ,		1200										
8	System				DVB-T										
-	Kanal				32										
		quenz in MHz			562.00										
	Bandbrei	<u> </u>			8										
	Trägeran				8k										
	Modulatio				16-QAM										
14	Code Rat	te			3/4										
15	Guard Int	erval			1/4										
16	SFN-Ken	ner			01S100										
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m 25														
		Antenne? (D/I			D										
19	Erhebung	swinkel in Gra	d +/-		-10.0										
			e(n) in Grad +/-		15										
21	Polarisati	on			Н										
22	Senderau	usgangsleistung	g in dBW		10.0										
23	Spektrum	maske (<u>k</u> ritisch	n / <u>u</u> nkritisch)		u										
24	max.Stra	hlungsleistung	in dBW (total)		18.0										
	Strahlung	sdiagramm in l	horizontaler Ebe	ne bei Richtan	tenne (ERP in dB	N)									
	Grad	0	10	20	30	40	50								
	dBW H	-2,0	-2,0	3,0	3,0	5,5	5,5								
	dBW V														
	Grad	60	70	80	90										
	dBW H	10,0	11,5	11,5	11,5	11,5	10,5								
	dBW V														
	Grad	120	130	140	150	160	170								
	dBW H	9,5	5,5	6,5	3,0 3,0 3,0										
25	dBW V														
	Grad	180	190	200	210	220	230								
	dBW H	-2,0	-2,0	3,0	6,5	9,5	11,5								
	dBW V														
	Grad	240	250	260	270	280	290								
	dBW H	14,0	15,5	16,5	16,5	16,5	15,5								
	dBW V														
	Grad	300	310	320	330	340	350								
	dBW H	14,0	11,5	9,5	4,5	3,0	3,0								
	dBW V														
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744														
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-														
	endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.														
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein														
	9 Art der Programmzubringung RAMINGSTEIN 2 – K38														
29	/		1 117	1)			(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)								
	(bei Balle Bemerku		sender und Kan	al)											

Beilage 01S100h zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex	Zulassungsinh	aber		ORS							
2	Senderbe	etreiber			ORS							
3	Transport	tstromkenner			A-SO							
4	Name de	r Funkstelle			TAMSWEG							
5	Standorth	ezeichnung										
		nische Koordina	aten (in °´´´)		013 E 48 19	47 N 07 03	WGS84					
7	Seehöhe	(Höhe über NN	l) in m		1350	1.						
8	System				DVB-T							
9	Kanal				32							
10	Mittenfred	quenz in MHz			562.00							
11	Bandbreit	te in MHz			8							
12	Trägeran	zahl			8k							
13	Modulatio	on			16-QAM							
14	Code Rat	te			3/4							
15	Guard Int	erval			1/4							
16	SFN-Ken	ner			01S100							
17	Höhe des	Antennenschv	verpunktes in m		48							
		e Antenne? (D/I			D							
19	Erhebung											
20	Vertikale	Halbwertsbreite	e(n) in Grad +/-		15							
21	Polarisati	on			Н							
22	Senderau	usgangsleistung	j in dBW		13.0							
23	Spektrum	ımaske (<u>k</u> ritisch	ı / <u>u</u> nkritisch)		u							
24	max.Stral	hlungsleistung	in dBW (total)		21.0							
	Strahlung	ısdiagramm in l	norizontaler Ebe	ene bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)						
	Grad	0	10	20	30	40	50					
	dBW H	18,0	19,5	19,5	19,5	18,0	14,5					
	dBW V											
	Grad	60	70	80	90	100	110					
	dBW H	14,5	16,5	14,5	8,5	11,5	13,5					
	dBW V											
	Grad	120	130	140	150	160	170					
	dBW H	13,5	11,5	9,5	6,5 4,5 4,5							
25	dBW V											
	Grad	180	190	200	210 220 230							
	dBW H	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5					
	dBW V											
	Grad	240	250	260	270	280	290					
	dBW H	4,5	6,5	9,5	12,5	14,5	14,5					
	dBW V											
	Grad	300	310	320	330	340	350					
	dBW H	12,5	11,5	14,5	16,5	15,5	15,5					
Ш	dBW V											
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744											
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-											
20	f endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.											
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein											
29	9 Art der Programmzubringung 9 (hei Bellemsfong Mittenson der und Kone) MAUTERNDORF – K32											
	(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)											
20	Domosil.	naon	Bemerkungen									

Beilage 01S100i zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber ORS									
	Senderb		abei			ORS				
		rtstromkenner			A-SO					
		er Funkstelle			S MICHAEL LUNG					
		bezeichnung	-1 ('- 0/ //)		Bärenkogel					
6		hische Koordina			013 E 36 22	47 N 04 22	WGS84			
7		e (Höhe über NN	l) in m		1730					
	System				DVB-T					
	Kanal				32					
		equenz in MHz			562.00					
		ite in MHz			8					
	Trägerar				8k					
	Modulati				16-QAM					
	Code Ra				3/4					
	Guard In				1/4					
-	SFN-Ker				01S100					
17	7 Höhe des Antennenschwerpunktes in m 54									
	8 gerichtete Antenne? (D/ND) D									
19	9 Erhebungswinkel in Grad +/4.0									
	0 Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/- 7									
21	Polarisat	tion		Н						
22	Sendera	usgangsleistung	g in dBW		17.0					
23	Spektrur	nmaske (<u>k</u> ritisch	n / <u>u</u> nkritisch)		u					
24	max.Stra	ahlungsleistung	in dBW (total)		27.0					
	Strahlun	gsdiagramm in l	norizontaler Ebe	ene bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)				
	Grad	0	10	20	30	40	50			
	dBW H	21,5	20,0	21,0	24,0	25,5	26,0			
	dBW V									
	Grad	60	70	80	90	100	110			
	dBW H	26,0	25,0	23,8	22,0	20,0	17,0			
	dBW V									
	Grad	120	130	140	150	160	170			
	dBW H	12,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0			
25	dBW V									
	Grad	180	190	200	210 220 230					
	dBW H	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0			
	dBW V		-							
	Grad	240	250	260	270	280	290			
	dBW H	11,0	15,0	18,0	19,0	20,0	22,0			
	dBW V	, -	.,-	-,-	-,-	,-	,-			
1	Grad	300	310	320	330	340	350			
1	dBW H	23,0	23,5	22,0	20,0	19,0	21,0			
1	dBW V									
26	26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744									
	Dog Condegorit muse dem Bundesgootty über Eurkenlagen und Telekommunikatione									
27	endeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.									
28	Versuch	sbetrieb gem. N	r. 15.14 der VO	-Funk (ja / nein)	nein				
29	Art der Programmzubringung									
L^{29}	(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)									
30	Bemerku	ıngen								
	•									

Beilage 01S100j zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex	Zulassungsinh	aber		ORS				
2	Senderbe	etreiber			ORS				
3	Transpor	tstromkenner			A-SO				
4	Name de	r Funkstelle			S GEORGEN ATT				
5	Standorth	ezeichnung							
6	Geograph	nische Koordina	aten (in °´´´)		013 E 25 33	47 N 55 56	WGS84		
7	Seehöhe	(Höhe über NN	J) in m		880				
8	System				DVB-T				
-	Kanal				32				
10	Mittenfred	quenz in MHz			562.00				
11	Bandbrei	te in MHz			8				
12	Trägeran	zahl			8k				
13	Modulatio	on			16-QAM				
14	Code Rat	te	3/4						
15	Guard Int	erval			1/4				
16	SFN-Ken	ner			01S100				
17	Höhe des	Antennensch	werpunktes in m		40				
18	gerichtete	e Antenne? (D/I	ND)		D				
19	Erhebung	swinkel in Gra	d +/-		-5.0				
20	Vertikale	Halbwertsbreit	e(n) in Grad +/-		14				
21	Polarisati	on			Н				
22	Senderau	usgangsleistung	g in dBW		14.0				
23	Spektrum	maske (<u>k</u> ritisch	n / <u>u</u> nkritisch)		u				
24	max.Stra	hlungsleistung	in dBW (total)		20.0				
	Strahlung	sdiagramm in l	horizontaler Ebe	ne bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)			
	Grad	0	10	20	30	40	50		
	dBW H	6,0	7,0	10,0	13,0	15,0	16,0		
	dBW V								
	Grad	60	70	80	90	100	110		
	dBW H	18,0	20,0	20,0	19,0	17,0	18,0		
	dBW V								
	Grad	120	130	140	150	160	170		
	dBW H	19,5	19,5	17,0	17,0 19,0 20,0				
25	dBW V								
	Grad	180	190	200	210	220	230		
	dBW H	20,0	19,0	17,0	14,0	11,0	8,0		
	dBW V								
	Grad	240	250	260	270	280	290		
	dBW H	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0		
	dBW V	<u> </u>							
	Grad	300	310	320	330	340	350		
	dBW H	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0		
	dBW V								
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744								
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-								
	endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.								
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein								
	9 Art der Programmzubringung SALZBURG – K32								
29				13	O/ (LZDOI (O I	102			
			sender und Kan	al)	- CALEBOTTO T				

Beilage 01S100k zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex	Zulassungsinh	aber		ORS					
	Senderbe				ORS					
3	Transpor	tstromkenner			A-SO					
-		r Funkstelle			TAXENBACH					
5	Standorth	ezeichnung			Gschwandtnerberg					
		nische Koordina	aten (in °′′′)		012 E 58 13					
		(Höhe über NN	. ,		1181					
-	System		,		DVB-T					
-	Kanal				32					
		quenz in MHz			562.00					
	Bandbrei	<u> </u>			8					
	Trägeran				8k					
	Modulatio				16-QAM					
14	Code Rat	e			3/4					
15	Guard Int	erval			1/4					
16	SFN-Ken	ner			01S100					
17	Höhe des	Antennensch	verpunktes in m		25					
		Antenne? (D/I		D						
19	Erhebung	swinkel in Gra	d +/-		0.0					
20	Vertikale	Halbwertsbreit	e(n) in Grad +/-		14					
21	Polarisati	on			Н					
22	Senderau	ısgangsleistunç	g in dBW		13.0					
23	Spektrum	ımaske (<u>k</u> ritisch	n / <u>u</u> nkritisch)		u					
24	max.Stra	hlungsleistung	in dBW (total)		27.0					
	Strahlung	sdiagramm in l	horizontaler Ebe	ne bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)				
	Grad	0	10	20	30	40	50			
	dBW H	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0			
	dBW V									
	Grad	60	70	80	90	100	110			
	dBW H	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	14,0			
	dBW V									
	Grad	120	130	140	150	160	170			
	dBW H	15,0	13,0	12,0	21,0	25,5	27,0			
25	dBW V									
	Grad	180	190	200	210	220	230			
	dBW H	25,5	20,0	12,0	13,0	15,0	15,0			
	dBW V									
	Grad	240	250	260	270	280	290			
	dBW H	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0			
	dBW V									
	Grad	300	310	320	330	340	350			
	dBW H	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0			
Ш	dBW V									
26	76 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744									
27	7 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-									
20	' endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.									
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) nein									
29	9 Art der Programmzubringung (hei Bellemsfong Mitterson der und Konel)									
1	(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)									
20	Bemerkungen									

Beilage 01S100l zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiplex Zulassungsinhaber ORS								
	Senderb				ORS				
		rtstromkenner			A-SO				
		er Funkstelle			NEUKIRCHEN GRV				
		bezeichnung			Hohenbramberg				
		hische Koordina	aten (in °′′′)		012 E 18 30				
7		e (Höhe über NN	, ,		1170				
8	System	,	,		DVB-T				
	Kanal				32				
		equenz in MHz			562.00				
		eite in MHz			8				
	Trägera				8k				
	Modulati				16-QAM				
14	Code Ra	ate			3/4				
15	Guard Ir	nterval			1/4				
	SFN-Kei				01S100				
17	Höhe de	s Antennensch	verpunktes in m		78				
		te Antenne? (D/I			D				
19	Erhebun	gswinkel in Gra	d +/-		-4.0				
		e Halbwertsbreit			7				
21	Polarisa	tion			V				
22	Sendera	usgangsleistung	g in dBW		20.0				
23	Spektrur	mmaske (<u>k</u> ritisch	n / <u>u</u> nkritisch)		u				
24	max.Stra	ahlungsleistung	in dBW (total)		30.0				
	Strahlun	gsdiagramm in l	horizontaler Ebe	ne bei Richtant	enne (ERP in dBV	V)			
	Grad	0	10	20	30	40	50		
	dBW H								
	dBW V	17,0	18,0	20,0	23,0	25,0	26,5		
	Grad	60	70	80	90	100	110		
	dBW H								
	dBW V	28,0	29,0	29,0	28,5 26,0 23,0				
	Grad	120	130	140	150 160 170				
	dBW H								
25	dBW V	24,0	26,0	24,0	21,0 21,0 23,0				
1	Grad	180	190	200	210 220 230				
	dBW H								
	dBW V	22,0	20,0	23,0	24,0	22,0	18,0		
1		240	250	260	270	280	290		
	Grad	240							
	dBW H	240		200					
		21,0	24,0	24,0	23,0	21,0	18,0		
	dBW H					21,0 340	18,0 350		
	dBW H dBW V	21,0	24,0	24,0	23,0		·		
	dBW H dBW V Grad	21,0	24,0	24,0	23,0		·		
26	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	21,0 300 17,0 che Bedingunge	24,0 310 16,0 n der Aussendu	24,0 320 15,0 ng nach EN 30	23,0 330 15,0	340 15,0	350		
26 27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Techniso Das Sen	21,0 300 17,0 che Bedingunge	24,0 310 16,0 n der Aussendu em Bundesgese	24,0 320 15,0 ng nach EN 30 etz über Funkar	23,0 330 15,0 0 744 nlagen und Telekon	340 15,0	350		
27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technise Das Sen endeinrie	21,0 300 17,0 che Bedingunge idegerät muss dichtungen (FTEG	24,0 310 16,0 n der Aussendu em Bundesgese 6), BGBI. I Nr. 13	24,0 320 15,0 ng nach EN 30 etz über Funkar 34/2001 idgF., 6	23,0 330 15,0 0 744 nlagen und Telekorentsprechen.	340 15,0 mmunikations-	350		
27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen endeinric	21,0 300 17,0 che Bedingunge idegerät muss d chtungen (FTEG sbetrieb gem. N	24,0 310 16,0 n der Aussendu em Bundesgese s), BGBl. I Nr. 13 r. 15.14 der VO-	24,0 320 15,0 ng nach EN 30 etz über Funkar 34/2001 idgF., 6	23,0 330 15,0 0 744 nlagen und Telekorentsprechen.	340 15,0	350		
27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Techniso Das Sen endeinri Versuch Art der F	21,0 300 17,0 che Bedingunge degerät muss d chtungen (FTEG sbetrieb gem. N	24,0 310 16,0 n der Aussendu em Bundesgese 6), BGBI. I Nr. 13 r. 15.14 der VO- gung	24,0 320 15,0 ng nach EN 30 etz über Funkar 34/2001 idgF., e	23,0 330 15,0 0 744 nlagen und Telekorentsprechen.	340 15,0 mmunikations-	350		
27 28 29	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Techniso Das Sen endeinri Versuch Art der F	21,0 300 17,0 che Bedingunge degerät muss d chtungen (FTEC sbetrieb gem. N Programmzubrin empfang Mutter	24,0 310 16,0 n der Aussendu em Bundesgese s), BGBl. I Nr. 13 r. 15.14 der VO-	24,0 320 15,0 ng nach EN 30 etz über Funkar 34/2001 idgF., e	23,0 330 15,0 0 744 Ilagen und Telekorentsprechen.	340 15,0 mmunikations-	350		

Beilage 01S103a zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multiples	Zulassungsinh	aher		ORS					
	Senderb		ab 0.		ORS					
		rtstromkenner			A-SO					
		er Funkstelle			OBERTAUERN					
		bezeichnung			Tauernpass	IXIN				
		hische Koordina	aten (in °′′′)		013 E 33 29 47 N 14 58 WGS84					
		e (Höhe über NN			1770	47 11 14 30	110304			
	System	(Hone abel Mix	1) 111 111		DVB-T					
	Kanal				38					
		equenz in MHz			610.00					
		ite in MHz			8					
	Trägera				8k					
	Modulati				16-QAM					
1	Code Ra				3/4					
	Guard Ir				1/4					
	SFN-Kei				01S103					
-		s Antennenschv	vernunktes in m		16					
		te Antenne? (D/I	•		ND					
		gswinkel in Grad			0.0					
		Halbwertsbreite			25					
	Polarisa		Z(II) III Olad I7		V					
		usgangsleistung	ı in dRW		13.0					
		nmaske (<u>k</u> ritisch	<u> </u>		13.0 u					
		ahlungsleistung i			14.0					
				ne hei Richtant	enne (ERP in dB\	M)				
	Grad	0	10	20	30	40	50			
	dBW H	0	10	20	30	40				
	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
	Grad	60	70	80	90	100	110			
	dBW H	00	70		30	100	110			
	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0 14,0 14,0					
	Grad	120	130	140	150	160	170			
	dBW H	120	130	140	150	100	170			
25	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
	Grad	180	190	200	210 220 230					
	dBW H	100	130	200	210	220	230			
	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
	Grad	240	250	260	270	280	290			
	dBW H	2-10	200		2.0	200				
	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
	Grad	300	310	320	330	340	350			
	dBW H	330	310	520	330	570	330			
	dBW V	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0			
26	6 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744									
	Das Sandagarät muss dam Bundasgasatz über Funkanlagen und Telekommunikations-									
27	endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.									
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja									
29	Art der Programmzubringung									
L ²⁹	(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)									
	Bemerkungen									
30	ветегкungen									

Beilage 01S104a zum Bescheid KOA 4.200/09-003

	Multiplex	Zulassungsinha	aber		ORS				
	Senderb				ORS				
3	Transpo	rtstromkenner			A-SO				
		er Funkstelle			KRIMML				
5	Standort	bezeichnung			Falkenstein				
		hische Koordina	aten (in °′′′)		012 E 11 22				
		e (Höhe über NN			1060				
-	System		,		DVB-T				
	Kanal				38				
		equenz in MHz			610.00				
		ite in MHz			8				
	Trägerar				8k				
	Modulati				16-QAM				
14	Code Ra	ate			3/4				
15	Guard In	iterval			1/4				
	SFN-Ker				01S104				
		s Antennenschw	verpunktes in m		23				
		e Antenne? (D/N			D				
19	Erhebun	gswinkel in Grad	d +/-		0.0				
		Halbwertsbreite			14				
21	Polarisat	tion	,		Н				
22	Sendera	usgangsleistung	in dBW		10.0				
		nmaske (<u>k</u> ritisch	•		u				
24	max.Stra	ahlungsleistung i	in dBW (total)		20.0				
	Strahlun	gsdiagramm in h	norizontaler Ebe	ne bei Richtan	tenne (ERP in dB	W)			
	0		40	1					
1	Grad	0	10	20	30	40	50		
	dBW H	6,0	7,0	20 13,0	30 14,0	40 15,0	50 16,0		
	dBW H								
	dBW H dBW V	6,0	7,0	13,0	14,0	15,0	16,0		
	dBW H dBW V Grad	6,0 60	7,0 70	13,0	14,0 90	15,0 100	16,0 110		
	dBW H dBW V Grad dBW H	6,0 60	7,0 70	13,0	14,0 90	15,0 100	16,0 110		
	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0	7,0 70 15,0	13,0 80 14,0	90 12,0	15,0 100 11,0	16,0 110 9,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad	6,0 60 16,0	7,0 70 15,0	13,0 80 14,0 140	90 12,0	15,0 100 11,0	16,0 110 9,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H	6,0 60 16,0	7,0 70 15,0	13,0 80 14,0 140	90 12,0	15,0 100 11,0	16,0 110 9,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0	7,0 70 15,0 130 5,0	13,0 80 14,0 140 5,0	14,0 90 12,0 150 5,0	15,0 100 11,0 160 9,0	16,0 110 9,0 170 12,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0	7,0 70 15,0 130 5,0	13,0 80 14,0 140 5,0	14,0 90 12,0 150 5,0	15,0 100 11,0 160 9,0	16,0 110 9,0 170 12,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0	7,0 70 15,0 130 5,0	13,0 80 14,0 140 5,0	14,0 90 12,0 150 5,0	15,0 100 11,0 160 9,0	16,0 110 9,0 170 12,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
25	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
26	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0 che Bedingunger degerät muss de	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0 In der Aussendurem Bundesgeser	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0 ang nach EN 30 etz über Funka	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0 00 744 Inlagen und Teleko	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340 5,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
26 27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen endeinric	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0 che Bedingunger degerät muss dechtungen (FTEG	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0 n der Aussendu em Bundesgesei), BGBI. I Nr. 13	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0 ing nach EN 30 etz über Funka 34/2001 idgF.,	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0 00 744 Inlagen und Telekoentsprechen.	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340 5,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
26 27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen endeinric	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0 che Bedingunger degerät muss dechtungen (FTEG sbetrieb gem. N	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0 n der Aussendu em Bundesgese (i), BGBI. I Nr. 13r. 15r. 14 der VO	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0 ing nach EN 30 etz über Funka 34/2001 idgF.,	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0 00 744 Inlagen und Telekoentsprechen.	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340 5,0	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
26 27 28	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen endeinric Versuch:	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0 Che Bedingunger degerät muss dechtungen (FTEG sbetrieb gem. Nerogrammzubring	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0 n der Aussendu em Bundesgese b), BGBI. I Nr. 13 r. 15.14 der VOgung	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0 ing nach EN 30 etz über Funka 34/2001 idgF., -Funk (ja / nein	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0 00 744 Inlagen und Telekoentsprechen.	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340 5,0 communikations-	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		
26 27	dBW H dBW V Grad dBW H dBW V Technisc Das Sen endeinric Versuch:	6,0 60 16,0 120 5,0 180 15,0 240 19,0 300 5,0 che Bedingunger degerät muss dechtungen (FTEG sbetrieb gem. N	7,0 70 15,0 130 5,0 190 17,5 250 17,0 310 5,0 n der Aussendu em Bundesgese b), BGBI. I Nr. 13 r. 15.14 der VOgung	13,0 80 14,0 140 5,0 200 19,0 260 15,0 320 5,0 ing nach EN 30 etz über Funka 34/2001 idgF., -Funk (ja / nein	14,0 90 12,0 150 5,0 210 20,0 270 13,0 330 5,0 00 744 Inlagen und Telekoentsprechen.	15,0 100 11,0 160 9,0 220 20,0 280 9,0 340 5,0 communikations-	16,0 110 9,0 170 12,0 230 20,0 290 5,0		

Beilage 01S105a zum Bescheid KOA 4.200/09-003

28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzuhringung	А	- ا ساخار را ۸	Zulossus == !:: !	oh or		OBC				
Transportstromkenner				aper						
Name der Funkstelle										
Standortbezeichnung	-									
Seesonary Company Co										
Seehöhe (Höhe über NN) in m 2010						<u> </u>				
System				, ,			47 N 22 04	WGS84		
Second Part	-		(Höhe über NN	N) in m						
Mittenfrequenz in MHz		_								
Bandbreite in MHz						38				
Trägeranzah			<u> </u>			610.00				
Modulation	11	Bandbrei	te in MHz			8				
14 Code Rate	12	Trägeran	zahl			8k				
15 Guard Interval	13	Modulation	on			16-QAM				
16 SFN-Kenner	14	Code Ra	te			3/4				
Höhe des Antennenschwerpunktes in m 29 gerichtete Antenne? (D/ND) D D	15	Guard Inf	terval			1/4				
B gerichtete Antenne? (D/ND)	16	SFN-Ken	ner			01S105				
Price Pric	17	Höhe des	Antennensch	werpunktes in m		29				
Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	18	gerichtete	e Antenne? (D/	ND)		D				
Polarisation	19	Erhebung	gswinkel in Gra	d +/-		-10.0				
Senderausgangsleistung in dBW 13.0						14				
Spektrummaske (kritisch / unkritisch) u max.Strahlungsleistung in dBW (total) 18.5	21	Polarisati	on			Н				
Max.Strahlungsleistung in dBW (total) 18.5	22	Senderau	usgangsleistung	g in dBW		13.0				
Max.Strahlungsleistung in dBW (total) 18.5										
Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW) Grad 0						18.5				
Grad 0					ene bei Richtan	tenne (ERP in dB\	N)			
BW H 15,0 15,0 14,0 11,0 14,0 15,5 Grad 60 70 80 90 100 110 GBW V Grad 14,0 13,0 15,0 16,0 15,5 13,5 GBW V Grad 120 130 140 150 160 170 GBW H 12,0 11,0 8,0 3,5 3,5 -2,0 GRad 180 190 200 210 220 230 GBW V Grad 240 250 260 270 280 290 GBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 GBW V Grad 300 310 320 330 340 350 GBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 GBW V GFAC 300 310 320 330 340 350 GBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 GBW V GFAC 300 310 320 330 340 350 GBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 GFAC Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)							-	50		
BW V Grad 60 70 80 90 100 110										
Grad 60 70 80 90 100 110 dBW H 14,0 13,0 15,0 16,0 15,5 13,5 dBW V Grad 120 130 140 150 160 170 dBW H 12,0 11,0 8,0 3,5 3,5 -2,0 dBW V Grad 180 190 200 210 220 230 dBW H -2,0 -2,0 -2,0 3,5 3,5 7,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsenderinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.			. 0,0	, .	,0	,0	,0	, .		
ABW H			60	70	80	90	100	110		
BBW V Grad 120 130 140 150 160 170					-					
Grad 120 130 140 150 160 170 dBW H 12,0 11,0 8,0 3,5 3,5 -2,0 dBW V Grad 180 190 200 210 220 230 dBW H -2,0 -2,0 -2,0 3,5 3,5 7,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendenrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)			14,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0		
September Sept			120	130	140	150	160	170		
25 dBW V Grad 180 190 200 210 220 230 dBW H -2,0 -2,0 -2,0 3,5 3,5 7,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)										
Grad 180 190 200 210 220 230 dBW H -2,0 -2,0 -2,0 3,5 3,5 7,0 dBW V Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) LEND – K32 LEND – K32	25	_	12,0	11,0	0,0	5,5 5,5 -2,0				
dBW H	ا کا		100	100	200	240	220	220		
Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					t					
Grad 240 250 260 270 280 290 dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)			-z,u	- ∠,U	-2,0	ა,5	ა,ⴢ	7,0		
dBW H 10,0 12,0 14,0 15,5 15,5 14,0 dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V		_	242	252	200	272	202	200		
dBW V Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					1	1				
Grad 300 310 320 330 340 350 dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)			10,0	12,0	14,0	15,5	15,5	14,0		
dBW H 14,0 17,0 17,0 15,0 12,0 14,5 dBW V										
dBW V 26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 27 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)					t	1				
Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)			14,0	17,0	17,0	15,0	12,0	14,5		
Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations- endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. 28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Ш									
endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen. Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) LEND – K32	26									
28 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein) ja 29 Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	27									
Art der Programmzubringung 29 (bei Ballempfang Muttersender und Kanal) LEND – K32	20						io.			
(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	۷۵				-runk (ja / nein) .	ja			
	29	9I FNU - K.32								
30 Bemerkungen	0.0	_		sender und Kan	aı)					
	30	Bemerku	ngen							

Beilage 01S106a zum Bescheid KOA 4.200/09-003

1	Multipley	Zulassungsinha	aher		ORS					
	Senderb		1001			ORS				
		rtstromkenner			A-SO					
		er Funkstelle				RAMINGSTEIN 2				
		bezeichnung			KAMINGST	LIN Z				
		hische Koordina	ton (in °′′′)		013 E 50 57	47 N 03 47	WGS84			
		Höhe über NN			1520	47 10 03 47	770304			
	System	(Tione does 1414	<i>)</i>		DVB-T					
	Kanal				38					
		quenz in MHz			610.00					
		ite in MHz			8					
	Trägerar				8k					
	Modulati				16-QAM					
	Code Ra				3/4					
	Guard In				1/4					
	SFN-Ker				01S106					
-		s Antennenschw	vernunktes in m		13					
		e Antenne? (D/N			D					
		gswinkel in Grad		0.0						
		Halbwertsbreite		15						
	Polarisat		(II) III Oldd 17		Н					
		usgangsleistung	in dBW		7.0					
		nmaske (<u>k</u> ritisch		u						
		ahlungsleistung i			17.0					
F				ene bei Richtar	ntenne (ERP in dB	W)				
	Grad	0	10	20	30	40	50			
	dBW H	0,0	5,0	8,0	11,0	13,0	15,0			
	dBW V	0,0	0,0	0,0	11,0	10,0	10,0			
	Grad	60	70	80	90	100	110			
	dBW H	16,5	17,0	17,0	16,5	15,0	13,0			
	dBW V	10,0	17,0	17,0	10,0	10,0	10,0			
	Grad	120	130	140	150	160	170			
	dBW H	11,0	8,0	5,0	0,0	-2,0	-2,0			
25	dBW V	11,0	0,0	3,0	-2,0 -2,0					
	Grad	180	190	200	210 220 230					
1	dBW H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0			
1	dBW V	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0			
	Grad	240	250	260	270	280	290			
1	dBW H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0			
	dBW V	-2,0	-2,0	-∠,∪	-2,0	-2,0	-2,0			
	Grad	300	310	320	330	340	250			
1	dBW H	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	350 -2,0			
	dBW V	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0				
26		sho Podingungs	dor Auggest	ng pack EN 20	00.744					
	26 Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744 Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-									
27	endeinrichtungen (FTEG), BGBI. I Nr. 134/2001 idgF., entsprechen.									
28	8 Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)									
	Art der Programmzubringung									
29	(bei Ballempfang Muttersender und Kanal)									
30	,	<u> </u>		•						
	Bemerkungen									